

„Oh happy day“ aus unzähligen Kehlen

Über 100 Sänger auf der Bühne beim Gospelfest der Sonnenhof-Gemeinde

PK
21.10.2008

PK – „O happy day!“ klang es am Samstagabend aus unzähligen Kehlen in der Sonnenhofgemeinde Pforzheim. Zu Gast war die „Angel Company“: 17 Sängerinnen und Sänger sowie eine sechsköpfige Band sorgten für ausgelassene Stimmung. Der charismatische Chorleiter Bertold Engel, hauptberuflich Musiklehrer am Hebelgymnasium, schaffte es, dass der Funke der Begeisterung sofort auf die über 350 Konzertbesucher übersprang.

Alte und neue Gospels, vom Keyboarder Christoph Gärtner neu arrangiert, mal laut, mal leise, mal wehmütig, mal voll überschäumender Freude. Aber auch die anderen Musiker überzeugten mit absoluter Professionalität ebenso wie die Sängerinnen und Sänger, die fast alle auch Solopartien übernahmen.

Zwischen den Liedern einfühlsame Hin Führungen von Bertold Engel zum Thema „Gospel“. Und Einladungen, sich Jesus Christus anzuvertrauen, von dem die Gospels

singen. Dass Gospel-Musik vom Mitmachen lebt, wurde nicht nur im Konzert deutlich: Schon am Nachmittag gab es einen Workshop mit 90 Teilnehmenden: In einer Stunde wurden fünf Lieder für den Konzertabschluss eingeübt. Wer vorher skeptisch war, wurde bald eines Besseren belehrt. Fachkundige Anleitung und witzige eingestreute Kommentare machten den Workshop zu einem kurzweiligen und einprägsamen Erlebnis.

Die Sonnenhofgemeinde hatte Workshop und Konzert gemeinsam mit „Heavenly Sounds“ organisiert: „Es war wunderbar, Gospels unter Anleitung eines echten Profis zu singen. Man bekommt ein noch besseres Gespür für diese Musik!“, so Bezirksjugendpfarrer Torsten Sternberg, zugleich 2. Vorsitzender dieses Vereins zur Förderung von Populärmusik in der Kirche.

Die übrigen Konzertbesucher konnten das im Finale des Konzerts beeindruckend miterleben: Über 100 begeisterte Sängerinnen

und Sänger auf der Bühne vermittelten eine fröhlich-ausgelassene Stimmung, die niemand mehr auf den Stühlen hielt.

Bertold Engel war mit dem Zusammenspiel von Angel Company und Projektchor sehr zufrieden: „Das Ergebnis war besser als ich mir je erträumt hätte. Trotz der kurzen Probe war ein satter Sound da, der die Leute erreicht hat. Ich glaube wenn so viele Menschen begeistert singen, dann wird das einfach gut. Der Grad der Begeisterung zeigt, wie viel Spaß es den Leuten gemacht hat.“

2009 soll es weitergehen, dann in größerem Rahmen: Zwei Workshops an Samstagnachmittagen für mindestens 200 Sängerinnen und Sänger.

Und abschließend ein großes Konzert in der Adventszeit. Die ersten Anmeldungen zum Mitsingen gab es spontan am Samstag. Damit immer öfters deutlich wird, was Ina Elstner, die Pfarrerin der Gemeinde, als Fazit so formulierte: „Wir Jesus-Fans müssen keine Spaß-Bremsen sein!“



MITREISSEND war der Auftritt der „Angel Company“ bei Auftritt in der Sonnenhof-Gemeinde. Mit ihren Gospels animierten sie unzählige Gäste zum Singen. Foto: PK